

-Brookmerland-Cup 2014/2015- -11.07.2015-

Spannend bis zur letzten Runde verlief der neunte und letzte Lauf zum Brookmerland-Cup 2014/15 auf der Kartbahn im Gewerbegebiet Uggant-Schott.

Jakob Weets, Dr. Markus Connemann und auch noch Robert Koch hatten Chancen auf den Gesamtsieg. So war es denn auch nicht verwunderlich, dass die Racer mit harten Bandagen kämpften, um den Cup mitnehmen zu dürfen.

Und auch die verbliebenen Fahrer kämpften verbissen um Punkte und Prestige. Nicht mehr an den Start gingen Uwe Bartels und Frank Freese, die aus privaten Gründen verhindert waren.

Weiterhin verzichteten Jörn Pietzko und Markus Wagner auf einen Start. Sie hatten technische Probleme mit ihren Rennmaschinen.



Die Anspannung bei

Robert Koch wurde schon beim Start zum 1. Durchgang (Startplatz 3) deutlich: Zu früh zuckte er los und musste noch einmal stoppen, wodurch Jakob Weets (5) innen an ihm vorbei kam. Connemann (4) musste nach außen ausweichen und versuchte vergeblich, einen Platz gut zu machen.

Vorne enteilten unterdessen Ole de Vries (1) und Manfred Viertel (2), die in den letzten Rennen immer besser in Schwung gekommen waren. Koch setzte Weets bis ins Ziel unter Druck. Der Routinier zeigte jedoch Nervenstärke und rette den 3. Platz ins Ziel. Connemann verlor ein wenig den Anschluss. Sein fünfter Platz geriet jedoch durch Robert Hilke (6) und Berthold Aeilts (7) nicht in Gefahr.

Turbulent ging es dann beim Start zum zweiten Lauf zu. Zunächst patzte Koch erneut und fiel noch vor Kurve Eins auf den letzten Platz zurück. Weets hingegen kam am besten weg, zog noch vor Kurve Eins um einen Raddurchmesser an Viertel vorbei, der das Startsignal verschlief. Doch in der Kurve konterte Viertel, drängte dabei aber Weets gegen die innere Streckenbegrenzung. Der drehte sich und wurde durch den nachfolgenden Connemann auf die Hörner genommen und abgeräumt. Hilke und Aeilts konnten außen herum vorbeifahren und auch Koch schaffte es mit Mühe, Connemann und Weets zu passieren. Bei der Jagd auf Aeilts nahm Koch zu viel Schwung aus der Kurve ausgangs der langen Geraden mit und fuhr Aeilts ins Heck. Der drehte sich, fiel auf den letzten Platz zurück und gab anschließend resigniert auf.

De Vries konnte sich unterdessen vorne trotz schleifendem Auffahrschutz absetzen und seinem zweiten Start-Ziel-Sieg des Tages und seinem sechsten in dieser Saison entgegen fahren. Er erfuhr auch die schnellste Runde mit 29,83 Sek. auf der 413 Meter langen Kurzstrecke, die im Uhrzeigersinn gefahren wurde. Den Kampf um Platz 2 gab Hilke bis zum Schluss nicht auf und so jagte er Runde um Runde dicht hinter Viertel her.

Zwei Runden vor Schluss, der Zielkurve, bremste Viertel zu früh und Hilke fuhr auf. Die Folge: Hilkes Frontspoiler verabschiedete sich vorzeitig aus dem Rennen, aber zwei Kurven weiter war Hilke selbst an Viertel plötzlich vorbei.

Weets sah in diesem Durchgang als letzter Fahrer die Zielflagge. Da Connemann aber nur einen Punkt gut machen konnte, hatten in der Endabrechnung beide jeweils 102 Punkte eingefahren. Der Cup-Sieg ging daher aufgrund der höheren Anzahl der gewonnenen Einzelrennen an Jakob Weets.



in



Tagwertung

Gesamtwertung

